

# Adolf Frey-Völlen

## Ernst und heiter

Text: Karl Wolfgang Barthel

Gemischter Chor

S  
A

1. Willst ein ern-stes Wort du sa - gen, sag's zu - gleich mit heit - rem Sinn.  
2. Denn mit dei - nem ern - sten Wor - te suchst du je - man - des Ge - hör,  
3. Sollst dein Wort mit Froh - sinn schmä - cken, sel - ber hei - ter sei ge - stimmt,  
4. Nimm dir vor, es sei zu schaf - fen, dass man dem Hu - mor sich beugt,

T  
B

1. So lässt's bes - ser sich er - tra - gen, und auch Gü - te liegt da - rin,  
2. dass es find' zum rech - ten Or - te, sei's auch nur ein Na - del - öhr,  
3. und so mög die Ab - sicht glü - cken, dass die Bot - schaft man ver - nimmt,  
4. denn durch fro - her Re - de Waf - fen wurd' schon man - cher ü - ber - zeugt,

1. so lässt's bes - ser sich er - tra - gen, und auch Gü - te liegt da - rin.  
2. dass es find' zum rech - ten Or - te, sei's auch nur ein Na - del - öhr.  
3. und so mög die Ab - sicht glü - cken, dass die Bot - schaft man ver - nimmt.  
4. denn durch fro - her Re - de Waf - fen wurd' schon man - cher ü - ber - zeugt.